

# ernährung 2006



Einladungsprogramm

## 5. Gemeinsame Dreiländertagung der DGEM, AKE und GESKES

*Abstrakt-Deadline 27. Februar 2006*



DGEM



GESKES

01. – 03. Juni 2006

Berlin

Russisches Haus

dbb forum

# Natürlich Cholesterin senken! Mucofalk<sup>®</sup> Fit

Indische  
Flohsamenschalen

Cholesterin-  
senkung

- 5%

- 10%

- 15%

4

8

12

16

20

24

28 Wochen



Mit  
angenehmem Orangen-Aroma  
2-6-mal täglich  
zu den Mahlzeiten  
in reichlich Wasser gelöst  
einnehmen

## Natürliche Quell- und Ballaststoffe

- binden Fette und Fettbausteine aus der Nahrung im Darm
- senken nachweislich das LDL-Cholesterin im Blut um etwa 10 - 15 %
- verbessern die Verdauung

## Mucofalk<sup>®</sup> Fit: Natürlicher Schutz bei leicht bis mäßig erhöhten Cholesterinwerten

**Mucofalk<sup>®</sup> Fit** Wirkstoff: Indische Flohsamenschalen, gemahlen (Plantago ovata Samenschalen). **Zusammensetzung:** 5 g Granulat (1 Beutel enthält: Arnz. wirts. Bestandteile: 9,25 g Indische Flohsamenschalen, gemahlen. Sonst. Bestandteile: Dextrin, Natriumglyzolat, Natriumchlorid, Saccharin-Natrium, Saccharose (Saccharose), Citronensäure, Natriumcitrat 2 %/0, Orangenaroma. **Anwendungsgebiete:** Chronische Obstipation; Erkrankungen, bei denen eine erleichterte Darmentleerung mit reichem Stuhl erwünscht ist, z.B. bei Analfissuren, Hämorrhoiden, nach operativen Eingriffen im Enddarmbereich. Unterstützende Therapie bei Darleid. unterschiedlicher Ursache, Erkrankungen, bei denen eine Erhöhung der täglichen Ballaststoffaufnahme erwünscht ist, z.B. beim Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung bei leicht bis mäßig erhöhten Cholesterinwerten zusätzlich zu einer Diät. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Flohsamen oder einem sonst. Bestandteil; übermäßige Stühleverhärtung, Beschwerden und Schmerzen im Bauchraum, Übelkeit und Erbrechen bis zur Klärung der Ursachen durch einen Arzt; plötzliche Änderung der Stuhlfrequenz (länger als 2 Wochen); nach Einnahme eines Abführmittels ohne erlöste Defäkation; nicht geklärte rektale Hämorrhagien; Schluckstörungen und Brechreiz; Stenosen des Ösophagus, der Cardia oder im Gastrointestinaltrakt; drohender oder bestehender Ileus oder Magastrot-Syndrom; Störungen des Wasser- und Elektrolytgleichgewichtes; Erkrankungen, die mit eingeschränkter Flüssigkeitsaufnahme einhergehen; schwere instabiler Diabetes mellitus. Kinder unter 12 Jahren. **Nebenwirkungen:** In den ersten Behandlungstagen mögliche Verstärkung von Blähungen und Völlegefühl, abklingend bei weiterer Behandlung. Sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen bis zu anaphylaxieartigen Reaktionen. Bei Fall von Bronchospasmus ist beschrieben worden. In diesen Fällen die Einnahme unterbrechen und einen Arzt aufsuchen. **Wechselwirkungen:** siehe Gebrauchsinformation. **Dosierungsanleitung:** siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** 20 BE (RT), 100 BE (R3). Stand: 9/2005

DR. FALK PHARMA GmbH



Lahnweg 11  
Postfach 6125  
71041 Freiburg  
Germany

[www.dr-falk-pharma.de](http://www.dr-falk-pharma.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Liebe Freunde von DGEM, AKE und GESKES

Zum 5. gemeinsamen Jahreskongress der Österreichischen, Schweizerischen und Deutschen Fachgesellschaften für Ernährungsmedizin

# **ernährung 2006**

**1.–3. Juni 2006**

laden wir Sie herzlich nach Berlin ein. Wir haben versucht, ein breit gefächertes Programm zusammenzustellen, das nicht nur klinisch tätige Ärzte aus den verschiedenen Bereichen wie Intensivmedizin, Anästhesie, Chirurgie und Gastroenterologie anspricht, sondern auch niedergelassene Kollegen, Apotheker, Ernährungsfachkräfte und Pflegekräfte über die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse der Ernährungsmedizin informiert.

Wir freuen uns ganz besonders über die Kooperation mit verschiedenen Fachgesellschaften, die auf den Stellenwert der Ernährungsmedizin hinweist.

Traditionell findet im Rahmen des Kongresses eine Posterausstellung statt. Wir möchten besonders die jungen Kollegen motivieren, ihre Arbeit einem interessierten Fachpublikum zu präsentieren. Neben einer reduzierten Teilnahmegebühr für Erstautoren sind drei Posterpreise ausgeschrieben. Wir möchten Sie deshalb schon jetzt auf die Abstract-Deadline am 27.02.2006 hinweisen.

Dem Kongress vorgeschaltet ist ein englischsprachiges Kachexie-Symposium, in dem hochkarätige Referenten aus Europa die neuesten Ergebnisse zu Pathogenese und Therapie der Kachexie diskutieren.

Im Anschluss fächert sich das Programm in drei Themen-Stränge auf: In den Sitzungen zu Intensivmedizin / perioperatives Management werden zelluläre Mechanismen bei Stress, Flüssigkeit- und Elektrolyttherapie, Fett und Immunsystem, „fast track“ und immunologische Konditionierung besprochen. Die weiteren Sitzungen zu Ernährungsmedizin und Ernährungsberatung in der Praxis greifen Themen wie Adipositas, Diabetes mellitus und metabolisches Syndrom auf. Weitere Schwerpunkte stellen die Malnutrition im Alter, Prä- und Probiotika und Ernährung in der Primär- und Sekundär-Prävention von Tumoren dar.

Aufgrund der großen Nachfrage führen wir am Samstag zum zweiten Mal den Kurs „Ambulante enterale Ernährungstherapie“ durch, der mit einem Testat abschließt und von DGEM zertifiziert ist. Für den Kurs ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns, Sie im Juni 2006 in Berlin begrüßen zu können.

Für die DGEM

Für die AKE

Für die GESKES

Prof. Dr. H. Lochs

Prof. Dr. W. Druml

Prof. Dr. R. Meier

5. Gemeinsame Dreiländertagung der  
Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)  
Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung (AKE)  
Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES)

## **Beteiligte Fachgesellschaften**

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG)  
Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)  
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH)  
Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (DGVS)  
Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA)  
Verband der Oecotrophologen (VDOe)  
Verband der Diätassistenten (VDD)

## **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. med. Herbert Lochs  
herbert.lochs@charite.de

## **Wissenschaftliches Sekretariat**

Dr. rer. nat. Tatjana Schütz  
ernaehrung2006@charite.de

Charité Universitätsmedizin Berlin  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie,  
Hepatology und Endokrinologie  
10098 Berlin  
Tel. +49 / (0)30 / 450 514 059  
Fax +49 / (0)30 / 450 514 923

## **Wissenschaftliches Komitee**

S. Anker, *Berlin*  
S. C. Bischoff, *Stuttgart-Hohenheim*  
W. Druml, *Wien (A)*  
H.-G. Joost, *Nuthetal*  
B. Koletzko, *München*  
G. Kreyman, *Hamburg*  
R. Meier, *Liestal (CH)*  
J. Ockenga, *Berlin*  
A. Pfeiffer, *Berlin*  
M. Pirlich, *Berlin*

R. Radziwill, *Fulda*  
E. Roth, *Wien (A)*  
W. Scheppach, *Würzburg*  
E. Shang, *Mannheim*  
C. Sieber, *Nürnberg*  
C. Strasburger, *Berlin*  
J. G. Wechsler, *München*  
A. Weimann, *Leipzig*  
G. Wolfram, *Weihenstephan*

## **Wichtige Termine**

Abstract-Deadline: 27. Februar 2006  
Frühanmelde-Frist: 30. April 2006

**Abstract- Einreichung und Anmeldung unter [www.dgem.de](http://www.dgem.de)**



## Wir machen mehr aus jeder Speise - damit Mangelernährung weniger Chancen hat.

Optimieren Sie so einfach wie nie zuvor die Gemeinschaftsverpflegung in Ihrer Einrichtung - mit **Schubert nutrisano 138**, der revolutionären Lebensmittelzutat mit hoher Eiweißkonzentration in Pulverform:

- Einfache Handhabung
- Wird dem Essen beigemischt
- Geschmacksneutral
- Universal einsetzbar
- Leistungsstark
- Hohe Verwertbarkeit

[www.schubert-gruppe.de](http://www.schubert-gruppe.de)

Tel: 02 11/83 05-0

# ernährung 2006

Zeit	Großer Saal	Kleiner Saal
<b>Donnerstag, 1. Juni 2006</b>		
08.00–13.00		<b>International Cachexia Workshop</b> Pathophysiology • Therapy
13.30–13.45	<b>Kongresseröffnung</b>	
13.45–14.15	<b>Plenary Lecture</b> Cellular regulation of catabolism and anabolism	
14.30–16.00	Intensivmedizin: Zell. Mechanismen bei Stress	Pathogenese des Metabolischen Syndroms
16.00–16.30	<b>Pause</b>	
16.30–18.30	Intensivmedizin: Flüssigkeit und Elektrolyttherapie	Pathogenese und Therapie der alkoholischen und nicht-alkoholischen Steatohepatitis
<b>Freitag, 2. Juni 2006</b>		
09.00–10.30	Intensivmedizin: Einfluss von Fett aus das Immunsystem	Metabolisches Syndrom / Diabetes
10.30–11.00	<b>Pause</b>	
11.00–12.30	Ernährungsstandards in der Intensivmedizin	Adipositas
12.30–13.30	Poster-Begehung / Satelliten-Symposien / Pressekonferenz	
13.30–14.30	Poster-Diskussion	
14.30–16.00	Perioperatives Management	Ernährung in der Primär- und Sekundärprävention von Tumoren
16.00–16.30	<b>Pause</b>	
16.30–18.00		Prä- und Probiotika
<b>Samstag, 3. Juni 2006</b>		
09.00–10.30	<b>Plenarvortrag</b> Statusbericht Ernährungsforschung in Deutschland	08.30–17.00 Kurs ambulante enterale Ernährungstherapie
09.30–10.00	Preisverleihung	
10.00–11.30	Ernährungsberatung in der Praxis	Kurs ambulante enterale Ernährungstherapie
11.30–12.00	<b>Pause</b>	
12.00–13.30	Ernährungsberatung in der Praxis	Kurs ambulante enterale Ernährungstherapie
13.30–14.00	<b>Pause</b>	
14.00–17.00		Kurs ambulante enterale Ernährungstherapie

# Übersichtsplan

Musiksalon

DBB-Forum

Drei-Länder-Austausch  
Diätassistenten

Ernährungsteams

Regulation von Nahrungsaufnahme  
und Energieverbrauch

Freie Vorträge

Podiumsdiskussion:  
Mangelernährung im Alter –  
Gesundheitspolitische Konsequenzen

Funktionelle Bedeutung der  
Körperzusammensetzung

Ernährungstherapie in der  
Geriatric I

Schwerpunktpraxis  
Ernährungsmedizin

Ernährungstherapie in der  
Geriatric II

Sitzung für Apotheker

Curriculum Ernährungsmedizin

Donnerstag, 1. Juni 2006, Kleiner Saal, Russisches Haus

**International Workshop on Cachexia  
in cooperation with ESPEN**

08.30–10.30	<p><b>Pathophysiology of cachexia</b>                  Malnutrition / cachexia: definition, epidemiology, clinical outcome                  Muscle wasting vs lipolysis                  Cachexia in the critically ill                  Cachexia in the elderly</p>	<p>C. Pichard, <i>Geneva (CH)</i>                   W. Doehner, <i>Berlin (D)</i>                  NN                  D. R. Thomas, <i>St. Louis (USA)</i></p>
11.30–11.00	<b>Pause</b>	
11.00–13.00	<p><b>Therapy</b>                  Nutritional support                  Antiproteolytic strategies                  Appetite stimulation (amino acids, peptides)                  Upcoming strategies</p>	<p><b>S. D. Anker, <i>Berlin (D)</i></b>                  M. Pirlich, <i>Berlin (D)</i>                  NN                  A. Laviano, <i>Rome (I)</i>                  S. D. Anker, <i>Berlin (D)</i></p>
13.00–13.45	<b>Lunch</b>	



Donnerstag, 1. Juni 2006, Großer Saal, Russisches Haus

- 13.30–13.45 **Kongresseröffnung**
- 13.45–14.15 **Plenary Lecture: Cellular regulation of catabolism and anabolism** E. Roth, *Vienna (A)*
- 14.30–16.00 **Intensivmedizin: Zelluläre Mechanismen bei Stress**  
 Ist die verminderte Sauerstoffaufnahme bei Sepsis Ausdruck einer Mitochondriopathie?  
 Mechanismen der molekularen Zytoprotektion  
 Zelluläre Konsequenzen der intensiven Insulintherapie bei Intensivpatienten  
 G. Kreymann, *Hamburg*  
 C. Aufricht, *Wien (A)*  
 M. Hiesmayr, *Wien (A)*
- 16.00–16.30 **Pause**
- 16.30–18.30 **Intensivmedizin: Flüssigkeit und Elektrolyttherapie**  
 Der Flüssigkeitshaushalt des Intensivpatienten bei Sepsis und MODS  
 Beurteilung des Flüssigkeitsstatus beim kritisch Kranken  
 Volumetherapie versus Vasokonstriktoren: Wo liegt das Optimum?  
 Perioperative Flüssigkeitstherapie – Keep dry?  
 L. Kramer, *Wien (A)*  
 M. Hiesmayr, *Wien (A)*  
 NN  
 C. von Heymann, *Berlin*

Donnerstag, 1. Juni 2006, Kleiner Saal, Russisches Haus

- 14.30–16.00 **Pathogenese des Metabolischen Syndroms**  
 Gene, Ernährung und metabolisches Syndrom M. Ristow, *Jena*  
 Rolle der Adipokine in der Pathogenese des metabolischen Syndroms T. Skurk, *Weihenstephan*  
 Zytokine, metabolisches Syndrom und Ernährung M. Möhlig, *Nuthetal*
- 16.00–16.30 **Pause**
- 16.30–18.30 **Pathogenese und Therapie der ASH und NASH**  
 Pathogenese der akuten Alkoholhepatitis H. K. Seitz, *Heidelberg*  
 Rolle der Ernährung in der Behandlung alkoholbedingter Lebererkrankungen M. Plauth, *Dessau*  
 Pathogenese der nicht-alkoholischen Steatohepatitis H. Tilg, *Hall i. T. (A)*  
 Therapie der nicht-alkoholischen Steatohepatitis J. Siebler, *Mainz*  
**Mit Unterstützung der Firma Falk**

Donnerstag, 1. Juni 2006, Musiksalon, Russisches Haus

- 14.30–16.00 **Drei-Länder-Austausch DiätassistentInnen**  
**Leistungsdokumentation**  
 Ermitteln von Kennzahlen – welche Kennzahlen werden in der Schweiz ermittelt? B. Conrad (*CH*)  
 Leistungsdokumentation – ein Beitrag zur Qualitätssicherung A. M. Eisenberger, *Graz (A)*  
 Wer schreibt, der bleibt? Leistungserfassung im Krankenhaus zwischen Anspruch und Wirklichkeit M. Freudenreich, *Berlin*
- 16.00–16.30 **Pause**
- 16.30–18.30 **Ernährungsteams**  
 Das interdisziplinäre Ernährungsteam – eine Vision? J. Ockenga, *Berlin*  
 Ernährungsteams D-A-CH 2004/05 – Wo stehen wir? T. Hasenberg, *Mannheim*  
 NutritionDay 2005 – erste Ergebnisse K. Schindler, *Wien (A)*
- 18.30–19.30 **DGEM-Mitgliederversammlung**

Freitag, 2. Juni 2006, Großer Saal, Russisches Haus

09.00–10.30

**Intensivmedizin: Einfluss von Fett auf das Immunsystem**

Intravenöse Fettemulsionen und pulmonale Immunfunktion – klinische Relevanz oder Laborbefunde?  
Sind intravenöse Fettemulsionen immunsuppressiv?  
Spezifische Fettemulsionen?

K. Mayer, *Gießen*  
M. Adolph, *Tübingen*  
T. Koch, *Dresden*

10.30–11.00

Pause

11.00–12.30

**Ernährungsstandards in der Intensivmedizin**

Expertenstandards vs. Evidence-based Medicine  
Standardisierung der Ernährung auf der Intensivstation  
Anwendung des Ernährungsstandards am Fallbeispiel  
**Mit Unterstützung der Firma Fresenius-Kabi**

R. Meier, *Liestal (CH)*  
G. Kreyman, *Hamburg*  
NN

12.30–13.30

**Posterbegehung**

Satelliten-Symposien der Firmen Baxter und B. Braun

13.30–14.30

**Posterdiskussion**

14.30–16.00

**Perioperatives Management I**

Präoperative Nüchternheit – metabolische Konditionierung  
Pathophysiologische Aspekte der postoperativen Darmatonie  
„Fast track“ aus ernährungsmedizinischer Sicht  
Immunologische Konditionierung

J.-P. Breuer, *Berlin*  
J. Kalf, *Bonn*  
P. Rittler, *München*  
A. Weimann, *Leipzig*

Freitag, 2. Juni 2006, Kleiner Saal, Russisches Haus

09.00–10.30	<b>Metabolisches Syndrom / Diabetes</b>	Insulinresistenz und metabolisches Syndrom Diabestes-Leitlinie Förderpreis des Instituts Danone für Gesundheit	H.-U. Häring, <i>Tübingen</i> M. Töller, <i>Düsseldorf</i> Preisträger
10.30–11.00	<b>Pause</b>		
11.00–12.30	<b>Adipositas</b>	Adipositasepidemie schon im jugendlichen Alter. Ursachen und Lösungsansätze Viszerales und subkutanes Fett Chirurgische Adipositas therapie im interdisziplinären Kontext	B. Koletzko, <i>München</i>  E. Steinhagen-Thiessen, <i>Berlin</i> B. Husemann, <i>Düsseldorf</i>
12.30–13.30	<b>Posterbegehung</b> <b>Satelliten-Symposien der Firmen Baxter und B. Braun</b>		
13.30–14.30	<b>Posterdiskussion</b>		
14.30–16.00	<b>Ernährung in der Primär- und Sekundärprävention von Tumoren</b>	Genetische Polymorphismen in der Bevölkerung als Determinanten der Tumorsuszeptibilität Molekulare Wirkmechanismen potentiell protektiver Nahrungsinhaltsstoffe Primärprävention von malignen Tumoren: Epidemiologische Evidenz Sekundärprävention am Kolorektum nach endoskopischer Polypektomie	K. Hemminki, <i>Heidelberg</i>  D. Schrenk, <i>Kaiserslautern</i>  T. Pischon, <i>Nuthetal</i>  W. Scheppach, <i>Würzburg</i>
16.00–16.30	<b>Pause</b>		
16.30–18.00	<b>Prä- und Probiotika</b>	Wirkmechanismen von Probiotika Indikationen zur Anwendung von Probiotika Prä- und Probiotika bei chronisch entzündlichen Darm-Erkrankungen und Diarrhoe	NN R. Meier, <i>Liestal (CH)</i> W. Kruis, <i>Köln</i>

Freitag, 2. Juni 2006, Musiksalon, Russisches Haus

- 09.00–10.30 **Regulation von Nahrungsaufnahme und Energieverbrauch**  
 Zentrale Regulation der Energie-Homöostase M. Tschöp, *(USA)*  
 Monogenetische Formen der Adipositas H. Krude, *Berlin*  
 Thyronamine: Neue Konzepte der Regulation des  
 Energiestoffwechsels durch Schilddrüsenhormone? J. Köhrle, *Berlin*  
 Cannabinoid (CB1)-Rezeptor-Antagonist Rimonabant:  
 Wirkmechanismus und klinische Effekte eines neuen  
 Medikaments M. Derwahl, *Berlin*
- 10.30–11.00 **Pause**
- 11.00–12.30 **Freie Vorträge**
- 12.30–13.30 **Posterbegehung**  
**Satelliten-Symposien der Firmen Baxter und B. Braun**
- 13.30–14.30 **Posterdiskussion**
- 14.30–16.00 **Funktionelle Bedeutung der Körperzusammensetzung**  
 Körperzusammensetzung: Messmethoden im Vergleich A. Bozy-Westphal, *Kiel*  
 Einfluss von Ernährungstherapie auf Körperzusammensetzung und -funktion K. Norman, *Berlin*  
 Bedeutung der Körperzusammensetzung für die Entstehung von Insulinresistenz und Typ II Diabetes NN
- 16.00–16.30 **Pause**
- 16.30–18.00 **Die Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin im Netzwerk Ernährungsmedizin**  
 Stellung von Arzt und Koordinator NN  
 Einbindung der Ernährungsberatung D. Steinkamp, *Düsseldorf*  
 Abrechnungsmodelle K. Winkler, *Frankfurt*

Freitag, 2. Juni 2006, dbb forum

11.00–12.30

**Podiumsdiskussion  
Mangelernährung im Alter –  
Gesundheitspolitische Konsequenzen**

Mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft,  
Kostenträgern

12.30–13.30

**Posterbegehung  
Satelliten-Symposien der Firmen Baxter und B. Braun**

13.30–14.30

**Posterdiskussion**

14.30–16.00

**Ernährungstherapie in der Geriatrie I**

Prävalenz der Malnutrition des alten Menschen in  
Deutschland – Ambulanz, Pflegeheim, Krankenhaus  
Mechanismen des Gewichtsverlustes bei geriatrischen  
Krankenhauspatienten und therapeutische Ansätze  
Ernährungstherapie im Alten- und Pflegeheimbereich  
Wertung der vorliegenden Studienergebnisse

D. Volkert, *Erlangen*  
(Fa. Pfrimmer)

J. Bauer, *Nürnberg*

R. Wirth, *Borken*

16.00–16.30

**Pause**

16.30–18.00

**Ernährungstherapie in der Geriatrie II**

Parenterale Flüssigkeit- und Nährstoffgabe im Alter

R. Lenzen-Großimlinghaus,  
*Potsdam*

Bedeutung von Vitaminen und Spurenelementen beim  
älteren Menschen: Ansätze für Anti-Aging  
Ernährung am Lebensende – Ethik und Evidenz

H.K. Biesalski, *Stuttgart*  
C. Sieber, *Nürnberg*

Ab 20.00

**Kongress-Party**

Samstag, 3. Juni 2006, Großer Saal, Russisches Haus

09.00–09.30	<b>Plenarvortrag: Statusbericht Ernährungs- forschung in Deutschland</b>	S. C. Bischoff, <i>Stuttgart- Hohenheim</i>
09.30–10.00	<b>Preisverleihungen</b>	
10.00–11.30	<b>Ernährungsberatung in der Praxis I</b> Nahrungsergänzungsmittel: Sinn und Unsinn Abnehmen per Internet? Urtikaria, Lebensmittelunverträglichkeiten	NN NN S. C Bischoff, M. Malandrino, <i>Stuttgart-Hohenheim</i>
11.30–12.00	<b>Pause</b>	
12.00–13.30	<b>Ernährungsberatung in der Praxis II</b> Rheuma  Osteoporose	O. Adam, <i>München</i> / M. von Kageneck, <i>Bad Säckingen</i> NN / B. Blumenschein, <i>Backnang</i>

Samstag, 3. Juni 2006, Musiksalon, Russisches Haus

10.00–11.30	<b>Interaktionen zwischen Medikamenten und Ernährung</b> <b>Sitzung für Apotheker</b> Sichere Handhabung der Arzneimittelgabe über Sonde Arzneimittel-Arzneimittel-Interaktion und Arzneimittel-Nahrungs-Interaktion Fallbeispiel 1 Fallbeispiel 2	S. Mühlebach, <i>(CH)</i> K. Jadrna, <i>(A)</i>  C. Fuchs, <i>Fulda</i> R. Warlich, <i>Offenbach</i>
11.30–12.00	<b>Pause</b>	
12.00–13.30	<b>Curriculum Ernährungsmedizin</b> Innovationsbedarf aus Sicht der Ärztekammer Rolle der ernährungsmedizinischen Akademien Funktion der Fachgesellschaft DGEM Schweizer Modell	Ärztekammer Berlin O. Adam, <i>München</i> H.-K. Biesalski, <i>Stuttgart</i> Z. Stanga, <i>Bern (CH)</i>

Samstag, 3. Juni 2006, Kleiner Saal, Russisches Haus

**Kurs ambulante enterale Ernährungstherapie mit Testat**

Erhebung des Ernährungszustandes  
 Indikationen zur enteralen Ernährung  
 Substrat- und Energiebedarf  
 Spezielle Aspekte der Ernährungs- und Flüssigkeitsversorgung älterer Menschen

M. Pirlich, *Berlin*  
 J. Ockenga, *Berlin*  
 L. Valentini, *Berlin*

R. Lenzen-Großimlinghaus,  
*Potsdam*

Zufuhrtechniken

R. Lenzen-Großimlinghaus,  
*Potsdam*

Erstellung eines Ernährungsplanes  
 Pflegerische Maßnahmen  
 Medikamentengabe

M. Freudenreich, *Berlin*  
 NN  
 NN

Verordnung von Sondennahrung  
 Rechtliche Sachverhalte  
 Schulung von Patienten und Angehörigen  
 Ethische Fragen

NN  
 NN  
 M. Freudenreich, *Berlin*  
 U. Körner, *Berlin*

Testat  
 Besprechung der Aufgaben



**Veranstaltungsort**

Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur  
Friedrichstr. 176-179  
10117 Berlin

und  
dbb forum berlin  
Friedrichstr. 169/170  
10117 Berlin

**Teilnahmegebühren**

	Buchung bis 30. April 06	Buchung ab 1. Mai 06
<b>Akademiker</b>		
Mitglieder (DGEM, AKE, GESKES)	195.- €	225.- €
Nicht-Mitglieder	240.- €	270.- €
<b>Nicht-Akademiker</b>		
Mitglieder (DGEM, AKE, GESKES)	170.- €	205.- €
Nicht-Mitglieder	200.- €	230.- €
<b>Studenten (mit Nachweis)</b>	55.- €	55.- €
<b>Kurs „Ambulante enterale Ernährungstherapie“</b>		
Kongressteilnehmer	50.- €	50.- €
Nicht-Kongressteilnehmer (Akademiker)	80.- €	80.- €
Nicht-Kongressteilnehmer (Nicht-Akademiker)	70.- €	70.- €
<b>Kachexie-Workshop für Nicht-Kongressteilnehmer</b>	80.- €	80.- €

Am Samstag, 03.06.2006 findet der Kurs „Ambulante enterale Ernährungstherapie“ statt, der **nicht** in der Teilnahmegebühr enthalten ist. Leider sind nur begrenzt Plätze verfügbar, deshalb müssen Sie sich extra anmelden! In der Kursgebühr ist ein Syllabus enthalten. Der Kurs wird mit einem Testat abgeschlossen und von der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) zertifiziert.

**Registrierung, Hotelbuchung, Information**

INTERPLAN  
Congress, Meeting & Event Management AG  
Albert-Rosshaupter-Str. 65  
81369 München  
Tel. +49 / (0)89 / 54 82 34 11  
Fax +49 / (0)89 / 54 82 34 43  
E-Mail: [ernaehrung06@interplan.de](mailto:ernaehrung06@interplan.de)

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Berlin und der Apothekerkammer Berlin beantragt.

**Call for Abstracts: Deadline 27.2.2006**

Der Kongresspräsident der DGEM Jahrestagung 2006 lädt alle wissenschaftlich Tätigen ein, ein Abstrakt einzureichen, um so mit einem Poster oder Kurzvortrag zum wissenschaftlichen Programm beizutragen. Alle eingereichten Abstrakts werden von den Fachgutachtern unabhängig und anonym geprüft.

Das wissenschaftliche Komitee der DGEM entscheidet nach der Gutachter-Bewertung über die Annahme der Beiträge.

**Abstrakt Beiträge können ausschließlich online unter [www.dgem.de](http://www.dgem.de) eingereicht werden.**

**Industrieausstellung**

Im Foyer des Russischen Hauses findet während der Tagung eine begleitende Fachausstellung statt. Anmeldung und Information für interessierte Firmen über INTERPLAN.

**Aktuelle Informationen zum Kongress sowie die Möglichkeit zur Anmeldung im Internet über [www.dgem.de](http://www.dgem.de)**

# Vitalität und Vielfalt – rein pflanzlich genießen!



Alpro soja Produkte enthalten von Natur aus hochwertiges Sojaprotein, natürliche Isoflavone und wertvolle Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren – wichtige Vitalstoffe für eine gesunde Ernährung. Alpro soja Produkte sind selbstverständlich aus ganzen, nicht gentechnisch veränderten Sojabohnen hergestellt.

- 0% CHOLESTERIN
- REIN PFLANZLICH
- WERTVOLLE OMEGA-3 UND OMEGA-6 FETTSÄUREN
- NATÜRLICHE ISOFLAVONE



**GEKÜHLTE DRINKS**  
Der wertvolle Kalzium-, Schoko- oder Vanille-Drink frisch aus dem Kühlregal – angereichert mit den Vitaminen B2, B12 und E, sowie Kalzium!

## GEKÜHLTE YOFUS

Die Joghurtalternativen – wie alle Alpro soja Produkte rein pflanzlich!



**CUISINE** Die Soja-Crème zum Kochen und Verfeinern.



**DESSERTS**  
So gesund können leckere Desserts sein!

Mein Vitalitäts-  
ursprung



**DRINKS**  
In 7 leckeren Sorten und auch im 250ml Tetra Pak für unterwegs.

**SOJA & FRUIT**  
Das Beste aus Soja und der Frucht – in den zwei leckeren Sorten Tropical und 3 Fruit!



Probieren Sie die leckeren Produkte von Alpro soja an unserem Stand auf der Industrieausstellung. Alpro soja Produkte sind überall im Supermarkt erhältlich.

Alpro GmbH, Ernährungs- und Diätberatung, Münsterstr. 306, 40470 Düsseldorf  
Kundenservice-Telefon: 0180 – 58 58 567 (0,12 €/Min.), E-Mail: kundenservice@alpro.be  
Infos und leckere Rezeptideen unter [www.alpro-soja.de](http://www.alpro-soja.de)

# Wie weit Sie kommen, hängt von der richtigen Ernährung ab.



Sondennahrung

Home Care

Trinknahrung

Applikations-  
technik

Wir haben im Auftrag der NASA Anfang der 60er Jahre die so genannte „Astronautenkost“ entwickelt, die heute in der Medizin wertvolle Dienste leistet: Sie verbessert als Sonden- oder Trinknahrung die Lebensqualität vieler Menschen, die nichts essen können oder dürfen. Wir entwickeln diese Kost und die dazugehörige Applikationstechnik ständig weiter



und passen sie immer besser den Bedürfnissen der Menschen an. Und damit sich unsere Patienten in ihren eigenen vier Wänden selbst versorgen können, kümmert sich unser Ernährungsteam persönlich um sie. Diese Kombination von Produkten und Dienstleistungen garantiert unseren Patienten ausgereifte Anwendungskonzepte und umfassende Hilfestellung bei ihrer Ernährungstherapie.

Pflimmer Nutricia GmbH  
Am Weichselgarten 21  
D-91056 Erlangen  
Telefon 091 31 / 77 83-0  
Telefax 091 31 / 77 83-10  
info@pflimmer-nutricia.com

**Pflimmer**  
**NUTRICIA**  
www.pflimmer-nutricia.de  
Zertifiziert nach ISO 9001:2000

etg®-Ernährungsteam  
Pflimmer Nutricia GmbH  
Am Weichselgarten 21  
D-91056 Erlangen  
Telefon 091 31 / 77 83-23  
Telefax 091 31 / 77 83-60  
etg@nutricia.com